

Gesundheits- und Freizeitzentrum Schliersee

Auslober:

Marktgemeinde Schliersee

Betreuung/Vorprüfung:

Kellerer und Kellerer, München

Wettbewerbsart:

Einstufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb als Einladungswettbewerb mit 6 Teilnehmern

Beteiligung:

5 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin Pläne 29. 01. 2002

Abgabetermin Modell 05. 02. 2002

Preisgerichtssitzung 22. 02. 2002

Fachpreisrichter:

Siegfried Dömges, Regensburg (Vors.)

Horst Biesterfeld, Bad Birnbach

Prof. Moritz Hauschild, München

Heiner Maluche, München

Modellfotos: Kellerer und Kellerer, München

1. Preis (€ 19.000,-):

Prof. Peter Seifert und Anne Hugues, München
mit Prof. Klaus-Dieter Neumann, München
Mitarbeit: Martin Wissmann · Bettina Morell

2. Preis (€ 11.000,-):

Anton Zeller und Hans Romstätter, Traunstein

3. Preis (€ 7.000,-):

Thomas Heidingsfelder, Lechbruck
Mitarbeit: Erich Heidingsfelder
Statik: Ing.-Büro Häußler,
Ing.-Büro Kiendl Moosbauer
Fachberater: Antonio Ramirez
Djorde Stojanovic

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht hat aus den eingereichten Arbeiten jene für den 1. Preis ausgewählt, dessen Potenzial in der weiteren Bearbeitung für Gestaltung und Funktion die besten Voraussetzungen darstellt, und dabei auch die Grundlage für die günstigsten und angemessenen Herstellungskosten bietet.

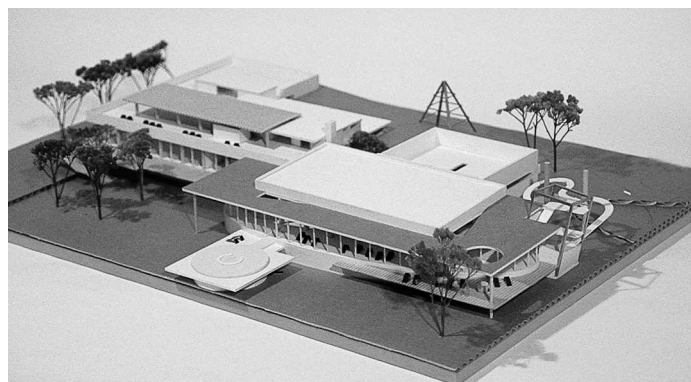
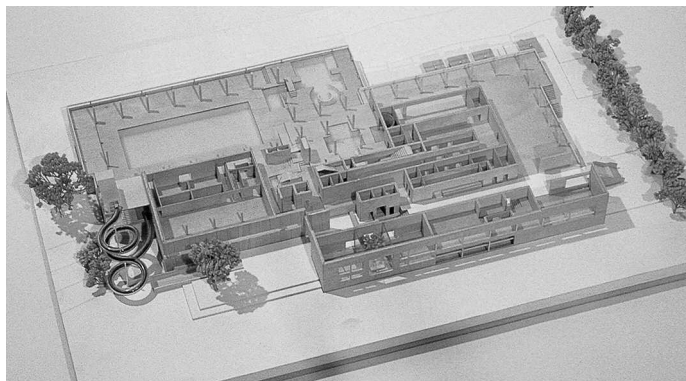
Wettbewerbsaufgabe:

Ziel des Wettbewerbes ist, die gesamte Anlage des bisherigen Kurzentrums in Markt Schliersee zu einem attraktiven Anziehungspunkt der Fremdenverkehrsgemeinde zu entwickeln. Das bestehende Gebäude entspricht nicht mehr dem heutigen Stand und den Erwartungen der Gäste. Hierzu ist die Sanierung und Teil-Umnutzung des bestehenden Gebäudes in eine zentrale Gesundheits- und Freizeiteinrichtung erforderlich. Aus dem bisherigen Kurzentrum soll ein Zentrum der Gesundheit, Freude und Erholung für den Ferienort werden. Schwerpunkt ist die Prävention und nicht mehr die Rehabilitation, das Ziel ist Wellness. In den Planungsvorschlag soll der unmittelbare Umgriff des Gebäudes einbezogen werden. Für folgende Funktionsbereiche wird eine Planung erwartet:

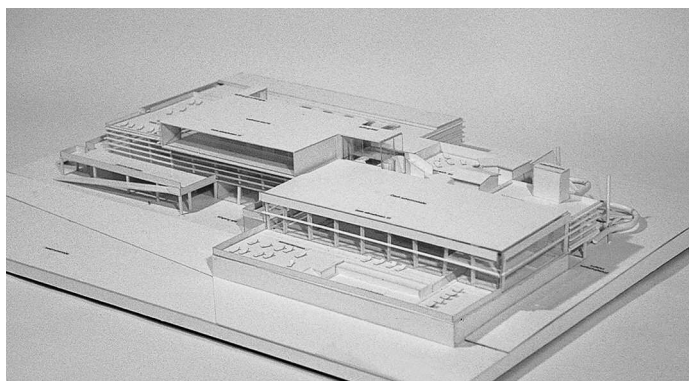
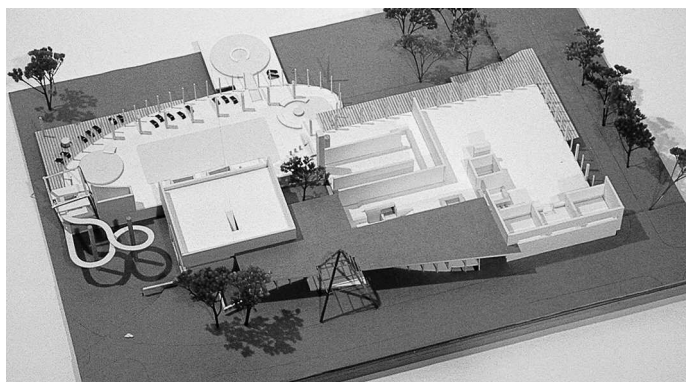
- Eingangshalle u. Kurverwaltung ca. 317 m²
- Hallenbadsanierung sowie neues Warmwasser-
außenbecken u. Wasserrutsche ca. 1.496 m²
- Sauna ca. 172 m²
- Fitness- und Gymnastikbereich ca. 325 m²
- Restaurant mit Saalnutzung ca. 674 m²
- Kur- und Therapiebereich ca. 162 m²



1. Preis: Prof. Peter Seifert · Anne Hugues, München · Prof. Klaus-Dieter Neumann, München



2. Preis: Anton Zeller und Hans Romstätter, Traunstein



3. Preis: Thomas Heidingsfelder, Lechbruck

